

Am Klinikum der Universität München ist in der gemeinsam mit der Technischen Universität München gestarteten DFG-Forschergruppe „Förderung von Diagnosekompetenzen in simulationsbasierten Lernumgebungen an der Hochschule“ zum 01.04.2017

1 Ärztin/Arzt
(TVÄ, 50 %, befristet auf 3 Jahre),

zu besetzen.

Die Forschergruppe untersucht wie Simulationen im Studium gestaltet und eingesetzt werden können, so dass sie den Erwerb von Diagnosekompetenzen bei angehenden Ärztinnen/Ärzten und Lehrkräften fördern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.for2385.lmu.de

Die Stelle ist dem Teilprojekt 4 „Förderung von interaktiven Diagnosekompetenzen im simulierten Anamnesegepräch: Effekte der übernommenen Rolle und unterschiedlicher Reflexionsphasen“ und 6 „Förderung von Kompetenzen des kooperativen Diagnostizierens in der ärztlichen Zusammenarbeit: Effekte von Kooperationskripts und Reflexionsphasen“ zugeordnet.

Geleitet werden die Projekte von:

- Prof. Dr. Frank Fischer, Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, LMU
- Prof. Dr. Martin Fischer, Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin (DAM), Klinikum der Universität München (LMU)
- Prof. Dr. Ralf Schmidmaier, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Universität München (LMU)
- Prof. Dr. Matthias Siebeck, Oberarzt, Klinikum der Universität München (LMU)

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit:

- mindestens zweijähriger klinischer Erfahrung vorzugsweise in der Inneren Medizin oder der Allgemeinmedizin
- didaktischer Zusatzqualifikation (z.B. Master of Medical Education (MME) - wünschenswert
- exzellenten Englischkenntnissen
- selbstständiger Arbeitsweise und der Fähigkeit, Projekte eigenständig zu managen
- sicherem Umgang mit gängigen Computern – insbesondere Benutzung medizinischer Internetdienste
- Interesse an Lehr- Lernforschung
- Interesse an interdisziplinärer Forschung

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Instruktionsmaterial zur Förderung der Diagnosekompetenz
- Erstellung einer videobasierten Simulationsumgebung
- Durchführung und Unterstützung bei der statistische Auswertung von empirischen Studien
- Vorstellung von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen
- Erstellen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen , vorrangig in englischsprachigen Zeitschriften

Sie finden bei uns:

- Erkenntnisorientierte Forschung mit hoher Relevanz für die Praxis
- umfassende Gelegenheiten zur Entwicklung der eigenen Kompetenzen
- Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung in einem interdisziplinären Wissenschaftlerteam

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Aussagekräftige Bewerbungen in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zeugnisse) sind bis zum 31.01.2017 zu richten an: Dr. Nicole Heitzmann: nicole.heitzmann@med.uni-muenchen.de.